

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur 9. Auflage	5
Vorwort zur 1. Auflage	7
Literaturverzeichnis	25
Abkürzungsverzeichnis	27
A. Schenkung im bürgerlich-rechtlichen Sinn	31
I. Begriff der Schenkung i.S.d. §§ 516 ff. BGB	31
1. Bereicherung	31
2. Vermögen des Schenkers	31
3. Unentgeltlichkeit	32
4. Einigsein über die Unentgeltlichkeit	32
5. Form des Schenkungsversprechens	33
6. Haftung und Widerruf der Schenkung	35
II. Schenkung unter Auflage und gemischte Schenkung	37
1. Schenkung unter Auflage	37
2. Gemischte Schenkung	37
3. Abgrenzung	38
4. Steuerrechtliche Betrachtung	38
III. Vorweggenommene Erbfolge	38
IV. Vorweggenommene Erbfolge und Anrechnung auf Erbrecht, Pflichtteil und Ausstattung	41
1. Gesetzliche Ausgleichungspflicht zwischen Abkömmlingen (§ 2050 BGB)	41
a) Ausstattungen (§ 1624 BGB)	41
b) Lebensunterhalt und Ausbildungskosten	41
c) Andere Zuwendungen	41
2. Anrechnung auf Pflichtteilsansprüche (§ 2315 BGB)	41
3. Vorweggenommene Erbfolge und Erbverzicht	42
B. Überblick über das Erbrecht	43
I. Gesamtrechtsnachfolge (§ 1922 BGB)	43
II. Erbfähigkeit	43
III. Gesetzliche Erbfolge (§§ 1924 ff. BGB)	43
IV. Erbrecht des nichtehelichen Kindes	45
V. Adoption – Erbrecht des angenommenen Kindes (§§ 1754 ff. i.V.m. § 1924 BGB)	46
1. Adoption – allgemein	46
2. Adoption minderjähriger Kinder	47
3. Adoption volljähriger Kinder	47
VI. Ehegattenerbrecht (§ 1931 BGB) – Erbrecht des Lebenspartners i.S.d. LPartG (§ 10 LPartG)	47
1. Grundsätze des Ehegattenerbrechts	47
2. Zugewinngemeinschaft (§§ 1363 ff. BGB)	47
3. Modifizierung des Güterstandes der Zugewinngemeinschaft	50
4. Gütertrennung (§ 1414 BGB)	51
5. Gütergemeinschaft (§§ 1415 ff. BGB)	51
6. Voraus des Ehegatten (§ 1932 BGB)	52

	Seite
7. Erbrecht des Lebenspartners i.S.d. § 10 LPartG	52
8. Nachteile der gesetzlichen Erbfolge	52
VII. Sondererbfolge nach der Höfeordnung und dem Reichsheimstättengesetz ..	53
VIII. Personen- und Kapitalgesellschaftsanteile im Erbfall und bei Schenkungen	53
1. Tod eines Gesellschafters	53
2. Schenkung eines Gesellschaftsanteils	56
IX. Gewillkürte Erbfolge	56
1. Arten der Verfügungen von Todes wegen	56
2. Eigenhändiges Testament (§ 2247 BGB)	56
3. Öffentliches Testament (§ 2232 BGB)	57
4. Gemeinschaftliches Testament (§§ 2265 ff. BGB)	58
a) Allgemeines	58
b) Wiederverheiratungsklausel beim gemeinschaftlichen Testament	60
c) Gemeinschaftliches Testament und Scheidung	61
d) Aufhebung des gemeinschaftlichen Testaments	61
e) Verfügung unter Lebenden bei bestehendem gemeinschaftlichen Testament	61
f) Anfechtung des gemeinschaftlichen Testaments	62
g) Gemeinschaftliches Testament von Lebenspartnern i.S.d. LPartG ..	62
h) Gemeinschaftliches Testament und Erbschaftsteuer	63
i) Vor- und Nachteile der einzelnen letztwilligen Verfügungen von Ehegatten	63
5. Erbvertrag (§§ 2274 ff. BGB)	64
a) Allgemeine Grundsätze	64
b) Vor- und Nachteile beim Ehegattenerbvertrag (§§ 2274 ff. BGB)	65
6. Letztwillige Verfügungen von Eltern mit behinderten Kindern	66
X. Schenkungsversprechen von Todes wegen (§ 2301 BGB) – Verträge zu Gunsten Dritter auf den Todesfall	69
XI. Die einzelnen testamentarischen Verfügungen	71
1. Regelungen über die Erbeinsetzung	71
2. Vor- und Nacherbschaft (§§ 2100 ff. BGB)	71
3. Teilungsanordnungen (§ 2048 BGB)	73
4. Ausschließung der Auseinandersetzung (§ 2044 BGB)	74
5. Vermächtnis (§§ 1939, 2147 ff. BGB) – Gleichstellungsgelder, Abfindungszahlungen	74
a) Allgemeine Grundsätze	74
b) Vorausvermächtnis (§ 2150 BGB)	75
c) Gleichstellungsgelder und Abfindungszahlungen	76
6. Auflagen (§ 1940 BGB)	77
7. Testamentsvollstreckung (§§ 2197 ff. BGB)	77
XII. Widerruf und Aufhebung einer Verfügung von Todes wegen	79
XIII. Auslegung von Verfügungen von Todes wegen	79
XIV. Nichtigkeit, Unwirksamkeit der Verfügungen von Todes wegen	80
XV. Anfechtbarkeit von Verfügungen von Todes wegen	80
XVI. Annahme und Ausschlagung der Erbschaft (§§ 1942 ff. BGB)	81
XVII. Erbenhaftung (§§ 1967 ff. BGB) – strafrechtliche Risiken	83
1. Erbenhaftung	83
2. Verkürzung von ErbSt durch den Erblasser – Folgen für den Erben (Überblick)	85

	Seite
XVIII. Erbengemeinschaft, Mehrheit von Erben- und Erbauseinandersetzung (§§ 2032 ff. BGB)	86
XIX. Pflichtteilsrecht (§§ 2303 ff. BGB – § 10 Abs. 6 LPartG)	87
1. Allgemeines	87
2. Änderungen im Bereich der Pflichtteilsentziehungsgründe durch das Gesetz zur Änderung des Erb- und Verjährungsrechts v. 24.9.2009	90
3. Wichtige Punkte der Reform des Pflichtteilsrechts	93
a) Maßvolle Erweiterung der Stundungsgründe	94
b) Gleitende Ausschlussfrist für den Pflichtteilsergänzungsanspruch ..	94
c) Bessere Honorierung von Pflegeleistungen beim Erbausgleich	94
XX. Erbwürdigkeit (§§ 2339 ff. BGB)	95
XXI. Sicherungsmaßnahmen bezüglich des Nachlasses – Nachlasspflegschaft, Nachlassverwaltung	95
1. Fürsorgepflicht des Nachlassgerichts	95
2. Nachlasspflegschaft	95
a) Sicherungspflegschaft	95
b) Prozesspflegschaft (§ 1961 BGB)	96
3. Nachlassverwaltung (§ 1975 BGB)	96
4. Nachlassinsolvenzverfahren (§§ 1975, 1980 BGB; §§ 315 ff. InsO)	96
XXII. Erbverzicht (§§ 2346 ff. BGB)	97
XXIII. Erbschein (§§ 2353 ff. BGB)	97
XXIV. Erbauseinandersetzung – Realteilung – Realteilung mit Spitzenausgleich – Teilungsanordnung – Vermächtnisse – Teilerbauseinandersetzung	98
1. Allgemeine Grundsätze	98
2. Durchführung der Erbauseinandersetzung nach den gesetzlichen Regeln	98
XXV. Verjährung von erbrechtlichen Ansprüchen	99
XXVI. Wichtige erbrechtliche Fristen – Überblick	99
XXVII. Internationales Erbrecht	101
C. Schenken und Erben aus schenkung- und erbschaftsteuerlicher Sicht	103
I. Bedeutung und Rechtsgrundlagen der Erbschaftsteuer	103
1. Bedeutung der Erbschaftsteuer	103
2. Rechtsgrundlagen der Erbschaftsteuer	103
3. Entwicklungsgeschichte der Neuregelung des ErbSt-Gesetzes in 2009	104
4. Erbschaftsteuerreform 2009 – Überblick	105
a) Bewertung ab 2009 – Überblick	105
b) Verschonung des Betriebsvermögen ab 2009 – Überblick	106
aa) Nicht begünstigtes Produktivvermögen	106
bb) Erhaltenspflicht	106
cc) Behaltenspflicht	107
c) Verschonung des Grundvermögens ab 2009 – Überblick	107
5. Erneute Vorlage an das Bundesverfassungsgericht in 2012	107
II. Erbschaftsteuertatbestände (§ 3 ErbStG)	108
1. Erbfall, Vermächtnis, Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis, Erbverzicht (§ 3 Abs. 1 Nr. 1, § 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG)	108
a) Erbfall, Vermächtnis	108
b) Teilungsanordnung/Vorausvermächtnis	110
aa) Erbschaftsteuerliche Behandlung der Teilungsanordnung	110

	Seite
bb) Auswirkungen der Umsetzung einer Teilungsanordnung auf die Steuerbefreiung gem. § 13a ErbStG und § 13c ErbStG	112
cc) Einkommensteuerliche Behandlung von Teilungsanordnung und qualifizierter Nachfolgeklausel	112
(1) Teilungsanordnung	112
(2) Qualifizierte Nachfolgeklausel	113
dd) Erbrechtliche Behandlung des Vorausvermächtnisses	113
ee) Erbschaftsteuerliche Behandlung des Vorausvermächtnisses ...	113
ff) Auswirkungen der Erfüllung eines Vorausvermächtnisses auf die Weitergabeverpflichtung gem. § 13a Abs. 3 ErbStG	113
gg) Einkommensteuerliche Behandlung des Vorausvermächtnisses	114
c) Abfindungszahlung für die Ausschlagung (§ 3 Abs. 2 Nr. 4 ErbStG) – Erbverzicht (§ 7 Abs. 1 Nr. 5 ErbStG)	114
2. Erbersatzanspruch und vorzeitiger Erbausgleich (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG a.F., § 7 Abs. 1 Nr. 6 ErbStG)	114
a) Erbersatzanspruch	114
b) Abfindungsleistungen gem. § 3 Abs. 2 Nr. 4 und Nr. 7 ErbStG	115
3. Vermächtnis (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	115
a) Allgemeines	115
b) Anordnung von Vermächtnissen	116
c) Beim Tode des Beschwerten fällige Vermächtnisse – Auflagen des Beschwerten (betagtes Vermächtnis, aufschiebend bedingtes Vermächtnis)	116
4. Pflichtteilsanspruch (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	119
5. Schenkung auf den Todesfall (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG)	120
a) Personengesellschaft	121
b) Kapitalgesellschaft	121
c) Weiterübertragungsverpflichtung	121
6. Verträge zu Gunsten Dritter (§ 3 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	122
a) Allgemeine Grundsätze	122
b) Lebensversicherungsverträge	122
aa) Versicherungssumme und Zugewinngemeinschaft (§ 5 ErbStG)	124
bb) Verbundene Lebensversicherung	124
cc) Zurückweisung von Rechten aus Lebensversicherungen	125
dd) Übertragung des Bezugsrechts aus einer Lebensversicherung, Übertragung der Ansprüche aus einer Lebensversicherung	125
ee) Prämienzahlung durch den Versicherungsnehmer oder durch den Bezugsberechtigten	126
c) Unfallversicherung	127
d) Kfz-Insassenunfallversicherung, Risikolebensversicherung	127
e) Renten aus Zwangsmitgliedschaften/Renten aus Gesellschaftsverhältnissen	127
f) Erbschaftsteuerpflicht von befreien Lebensversicherungen	129
g) Bewertung von Lebensversicherungsansprüchen (§ 12 BewG i.V.m. § 12 Abs. 1 ErbStG)	129
7. Erbersatzsteuer bei Stiftungen (§ 1 Abs. 1 Nr. 4 ErbStG)	129
8. Erbschaftsteuer und Güterstand	130
a) Gesetzlicher Güterstand der Zugewinngemeinschaft (§§ 1363 ff. BGB)	130
b) Zugewinnausgleich nach der erbrechtlichen Regelung (§ 5 Abs. 1 ErbStG)	131
aa) Allgemeine Grundsätze	131

	Seite
bb) Vermutung des § 1377 Abs. 3 BGB im Fall des § 5 Abs. 1 ErbStG	132
cc) Modifizierte Zugewinngemeinschaft und Erbschaft-/Schenkungsteuer (§ 5 Abs. 1 Satz 2 ErbStG)	132
dd) Rückwirkende Vereinbarung der Zugewinngemeinschaft im Fall des § 5 Abs. 1 ErbStG	133
ee) Berechnung des Betrags gem. § 5 Abs. 1 Satz 1 ErbStG im Falle der erbrechtlichen Regelung	134
ff) Sonderfragen	137
c) Zugewinnausgleich nach der güterrechtlichen Regelung (§ 1371 Abs. 2 BGB, § 5 Abs. 2 ErbStG)	138
d) Unterschiede der Steuerfreiheit nach § 5 Abs. 1 und 2 ErbStG	141
e) Vertraglicher Güterstand der Gütertrennung (§ 1414 BGB)	142
f) Vertraglicher Güterstand der Gütergemeinschaft (§ 1415 BGB)	142
g) Vertraglicher Güterstand der fortgesetzten Gütergemeinschaft (§§ 1483 ff. BGB, § 4 ErbStG)	144
h) Güterstand der Wahl-Zugewinngemeinschaft (§ 5 Abs. 3 ErbStG)	144
9. Vor- und Nacherbschaft – Besonderheiten (§ 6 ErbStG)	145
III. Schenkungsteuertatbestände (§ 7 ErbStG)	147
1. Schenkungsteuer und freigebige Zuwendung/Schenkung (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG)	147
a) Widerrufsvorbehalt	148
b) Ausgewählte Schenkungsteuersachverhalte	148
aa) Nutzungsüberlassung	148
bb) Zinslosigkeit	149
cc) Preisreduzierungen, Rabatte	149
dd) Forderungen	150
ee) Ausgleichszahlung	151
ff) Sponsor	151
2. Zuwendungen zwischen Ehegatten	152
a) Unbenannte/ehebedingte Zuwendung	152
b) (Ehegatten-)Innengesellschaft	155
c) Verschaffung einer Gesamtgläubigerstellung und andere Zuwendungen zu Gunsten eines Ehegatten	156
3. Zuwendungen zwischen nichtehelichen Lebensgemeinschaftern	156
4. Gemischte Schenkung – Schenkung unter Leistungsauflage – Schenkung unter Duldungs-/Nutzungsauflage	157
a) Schenkungsteuerliche Problematik	157
aa) Allgemeines	157
bb) Schenkungsteuerliche Behandlung bei Vermögensübertragungen gegen Versorgungsleistungen	162
b) Ermittlung der Bereicherung bei gemischter Schenkung/Schenkung unter Leistungs-/Duldungs-/Nutzungsauflage ab 2009	163
5. Gegenstand der unentgeltlichen Zuwendung	168
a) Allgemeine Grundsätze	168
b) Grundstücksschenkung – Geldschenkung – mittelbare (Grundstücks-)Schenkung	168
c) Mittelbare Schenkung anderer Gegenstände	174
d) Besonderheit bei der Anteilsschenkung/Betriebsvermögen	174
e) Einzelschenkung – Gesamtschenkung	175
6. Kettenschenkung und Gestaltungsmisbrauch	175
7. Durchgangserwerb seitens eines Dritten	177

		Seite
IV.	Erbschaft-/Schenkungsteuer und Gesellschaft	177
1.	Allgemeine Grundsätze zur Gründung von Kapital- und Personengesellschaften	177
2.	Gründung von Familienkapital- und Familienpersonengesellschaften/ Gewinnübermaßschenkung	177
3.	a) Allgemeine Grundsätze	177
3.	b) Gewinnübermaßschenkung (§ 7 Abs. 6 ErbStG)	178
3.	Erwerb von Todes wegen und schenkweise Übertragung von Kapital- und Personengesellschaftsanteilen sowie deren Bewertung	180
3.	a) Tod eines Kapitalgesellschafters	180
3.	aa) Allgemeine Grundsätze	180
3.	bb) Bewertung	180
3.	cc) Schenkung (vorweggenommene Erbfolge) eines Kapitalgesellschaftsanteils	180
3.	b) Berücksichtigung von Gewinnansprüchen aus GmbH-Geschäftsanteilen	180
3.	c) Erwerb von Gesellschaftsrechten zum Nennwert – kapitalquotenverändernde Kapitalerhöhung gegen zu geringes Aufgeld – Verdeckte Gewinnausschüttung	181
3.	d) Tod eines Personengesellschafters	181
3.	aa) Auflösung der Gesellschaft	181
3.	bb) Fortsetzungsklausel	182
3.	(1) Fortsetzungsklausel mit Anwachung bei den verbleibenden Gesellschaftern	182
3.	(2) Fortsetzungsklausel mit einfacher Nachfolgeklausel	183
3.	(3) Fortsetzungsklausel mit qualifizierter Nachfolgeklausel	183
3.	cc) Qualifizierte Fortsetzungsklausel und Sonderbetriebsvermögen	183
3.	dd) Vermächtnisweise Zuwendung eines Personengesellschaftsanteils	183
3.	e) Schenkung (vorweggenommene Erbfolge) eines Personengesellschaftsanteils	183
3.	aa) Schenkung/vorweggenommene Erbfolge von OHG-Anteilen, KG-Anteilen, Anteilen von gewerblich/freiberuflich tätigen BGB-Gesellschaften	184
3.	bb) Anteile an vermögensverwaltenden Personengesellschaften (§ 10 Abs. 1 Satz 3 ErbStG)	185
3.	f) Aufteilung des Wertes auf die Gesellschafter	186
4.	Buchwertklausel (§ 7 Abs. 5 ErbStG)	186
5.	Ausscheiden aus einer Gesellschaft – Abfindung unter dem Steuerwert des Anteils (§ 3 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2, § 7 Abs. 7 ErbStG)	187
5.	a) Bereicherung der verbleibenden Gesellschafter bzw. der Gesellschaft bei Kapitalgesellschaften	187
5.	b) Bereicherung der verbleibenden Gesellschafter bzw. der Gesellschaft bei Personengesellschaften	188
5.	c) Weitergabeverpflichtung zum Buchwert	189
6.	Leistungen von Gesellschaftern an eine Kapitalgesellschaft und von Kapitalgesellschaften an ihre Gesellschafter (verdeckte Gewinnausschüttungen)	190
6.	a) Leistungen eines Gesellschafters an die Kapitalgesellschaft	191
6.	b) Leistungen eines Dritten (Nicht-Gesellschafter) an die Kapitalgesellschaft	192
6.	c) Veranlagung der Werterhöhung	192

	Seite
d) Leistungen zwischen Kapitalgesellschaften; Verbundene Kapitalgesellschaften, Konzernfälle	193
e) Genossenschaften	194
f) Weitere schenkungsteuerbare Zuwendungen im Zusammenhang mit Kapitalgesellschaften	194
g) Leistungen der Gesellschaft	194
h) Leistungen von und an Dritte	195
7. Zuwendungen von und an Personengesellschaften	196
V. Steuerpflichtiger Erwerb (§ 10 ErbStG)	197
1. Bereicherungsprinzip (§ 10 Abs. 1 ErbStG)	198
a) Grundsätze; steuerpflichtiger Erwerb	198
b) Ausgewählte Einzelfälle	199
2. Behandlung von Ansprüchen nach dem Vermögensgesetz	202
3. Erwerbsnebenkosten und Steuerberatungskosten sowie Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit einer Schenkung	203
4. Übernahme der Schenkungsteuer durch den Schenker – Übernahme der Erbschaftsteuer durch den Erben (§ 10 Abs. 2 ErbStG)	203
5. Konfusion – Vereinigung von Recht und Verbindlichkeit (§ 10 Abs. 3 ErbStG)	204
6. Nachlassverbindlichkeiten (§ 10 Abs. 5 ErbStG)	204
a) Typische Erblasserschulden	204
b) Verbindlichkeiten wegen Pflege des Erblassers	207
c) Erbfallverbindlichkeiten	209
d) Abzugsverbote	210
e) Bewertungstichtag	212
VI. Steuerfreier Erwerb (§ 13 ErbStG)	212
1. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a ErbStG – Hausrat etc.	212
2. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b ErbStG – andere Gegenstände	213
3. § 13 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. c ErbStG	213
4. § 13 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a ErbStG – Kunstgegenstände, Sammlungen	213
5. § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG – Familienheim	214
a) Grundlagen	214
b) Voraussetzungen des § 13 Abs. 1 Nr. 4a ErbStG im Einzelnen	214
aa) Befreite Zuwendung	214
bb) Familienheim	214
cc) (Un)Schädliche Mitbenutzung	215
c) Vererbung eines selbstgenutzten Grundstücks an Ehegatten/Lebenspartner (§ 13 Abs. 1 Nr. 4b ErbStG)	216
aa) Befreite Zuwendung	216
bb) Nachversteuerung	217
d) Vererbung (nicht Schenkung) eines selbstgenutzten Grundstücks an Kinder/Kindeskinder (§ 13 Abs. 1 Nr. 4c ErbStG)	218
aa) Grundlagen	218
bb) Voraussetzung des § 13 Abs. 1 Nr. 4c ErbStG, R E 13.4 Abs. 7 ErbStR 2011 im Einzelnen	218
6. § 13 Abs. 1 Nr. 6 ErbStG – Erwerbe durch erwerbsunfähige und ihnen gleichgestellte Personen	219
7. § 13 Abs. 1 Nr. 9 ErbStG – Pflegeleistungen	219
8. § 13 Abs. 1 Nr. 9a ErbStG – Weitergabe des gesetzlichen Pflegegeldes	221
9. § 13 Abs. 1 Nr. 10 ErbStG – Rückerwerb von Todes wegen	221
10. § 13 Abs. 1 Nr. 11 ErbStG – Verzicht auf Pflichtteilsanspruch	221

	Seite
11. § 13 Abs. 1 Nr. 12 ErbStG – angemessener Unterhalt, angemessene Berufsausbildung	221
12. § 13 Abs. 1 Nr. 14 ErbStG – Gelegenheitsgeschenke	222
13. § 13 Abs. 1 Nr. 16 ErbStG – Zuwendungen an Religionsgesellschaften etc.	222
14. § 13 Abs. 1 Nr. 17 ErbStG – Zuwendungen für kirchliche, gemeinnützige oder mildtätige Zwecke	223
15. § 13 Abs. 1 Nr. 18 ErbStG – Zuwendungen an Parteien	223
16. Verschonungsregelungen im Bereich der Unternehmensnachfolge (§§ 13a, 13b ErbStG)	223
a) Allgemeiner Überblick	223
b) Verschonungsregelungen für den Bereich des betriebs-, des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens und bestimmter Anteile an Kapitalgesellschaften (Einzelheiten)	225
aa) Überblick über die Verschonungsregelungen der §§ 13a–13c ErbStG	225
bb) Begünstigtes Vermögen i.S.d. § 13b Abs. 1 ErbStG	225
cc) Ausnahme bei überwiegendem Verwaltungsvermögen (§ 13b Abs. 2 ErbStG)	228
(1) Allgemeines	228
(2) Zum Verwaltungsvermögen gehörendes Vermögen gem. § 13b Abs. 2 Nr. 1 ErbStG	228
(2.1) Betriebsaufspaltung (§ 13b Abs. 2 Nr. 1 Buchst. a 1. Halbsatz ErbStG)	229
(2.2) Sonderbetriebsvermögen (§ 13b Abs. 1 Nr. 1 Buchst. a 2. Halbsatz ErbStG)	230
(3) Ferner zum Verwaltungsvermögen Gehörendes (§ 13b Abs. 2 Nr. 2–5 ErbStG)	232
(4) Sonderregelung für „junges Verwaltungsvermögen“ (§ 13b Abs. 2 Satz 3 ErbStG)	234
(5) Wert des Verwaltungsvermögen; Verhältnis zu Betriebsvermögen	234
dd) Umfang der Begünstigung für land- und forstwirtschaftliches Vermögen, Betriebsvermögen sowie Kapitalgesellschaftsanteile (§ 13b Abs. 4 ErbStG)	237
(1) Grundsatzbegünstigung gem. § 13b Abs. 4 ErbStG (sog. Regelverschonung)	237
(2) Abzugsbetrag (§ 13a Abs. 2 ErbStG)	237
(3) Verschonungsabschlag (§ 13a Abs. 1 ErbStG) – Beibehaltung der Mindestlohnsumme	238
c) Kritische Anmerkungen zur Lohnsummenkontrolle	241
d) Ausschluss des Verschonungsabschlages (§ 13a Abs. 1 ErbStG) und des Abzugsbetrages (§ 13a Abs. 2 ErbStG) bei Übertragung auf einen Dritten – § 13a Abs. 3 ErbStG	242
e) Wegfall des Verschonungsabschlages (§ 13a Abs. 1 ErbStG) und des Abzugsbetrages (§ 13a Abs. 2 ErbStG) – Verhaftungsregelung – gem. § 13a Abs. 5 ErbStG	242
aa) Überblick	242
bb) Einzelheiten des Wegfalls des Verschonungsabschlages (§ 13a Abs. 1 ErbStG) und des Abzugsbetrages (§ 13a Abs. 2 ErbStG)	243
f) Durchführung der Nachversteuerung bei Wegfall des Verschonungsabschlages und des Abzugsbetrages – § 13a Abs. 5 Satz 2 ErbStG	245
aa) Grundsatz	245

	Seite
bb) Reinvestitionsklausel gem. § 13a Abs. 5 Satz 3 ErbStG	246
cc) Anzeigepflichten (§ 13a Abs. 6 ErbStG)	246
dd) Sonderregelungen für Verjährung (§ 13a Abs. 6 Satz 3 ErbStG)	246
ee) Auswirkungen von Vermächtnissen und Teilungsanordnungen auf die Steuerentlastungen gem. §§ 13a und 13b ErbStG für betriebs-, land- und forstwirtschaftliches Vermögen	247
17. Verschonungsregelungen im Bereich der zu Wohnzwecken vermieteten Grundstücke (§ 13c ErbStG)	249
a) Allgemeines	249
b) Voraussetzungen	250
c) Auswirkungen von Vermächtnissen, Teilungsanordnungen und Erbauseinandersetzungen auf die Steuerentlastungen gem. § 13c ErbStG für vermietetes Grundvermögen	251
VII. Bewertung des steuerpflichtigen Erwerbs (§ 12 ErbStG)	253
1. Allgemeiner Überblick über die gesetzliche Regelung der Bewertung ..	253
2. Zeitpunkt der Wertermittlung	254
3. Steuerwerte des Erbschaftsteuergesetzes im Einzelnen	257
a) Allgemeine Anmerkungen	257
b) Grundlage der gesetzlichen Neuregelung zu § 12 ErbStG ab 2009 – Entscheidung des BVerfG vom 7.11.2006	257
aa) Vorgabe: gemeiner Wert	257
bb) Typisierungen sind grundsätzlich möglich	258
cc) Verschonungsregelungen zulässig	258
dd) Differenzierungen beim Steuersatz	258
4. Bewertung im Einzelnen (§ 12 ErbStG)	258
a) Kapitalforderungen und Kapitalschulden	259
b) Ansprüche bei im Erbfall noch nicht vollständig erfüllten (Grund- stücks-)Kaufverträgen	260
aa) Kaufrechtsvermächtnis	261
bb) Wahlvermächtnis	262
c) Börsennotierte Wertpapiere – börsennotierte Anteile an Kapitalge- sellschaften (§ 11 Abs. 1 BewG, § 12 Abs. 2 ErbStG)	262
d) Wiederkehrende Nutzungen und Leistungen (Nießbrauch, Rente etc.)	262
e) Bewertung der nicht börsennotierten Anteile und des Betriebsver- mögens (§ 12 Abs. 2 und 5 ErbStG)	263
aa) Überblick	263
bb) Vereinfachtes Ertragswertverfahren	264
(1) Grundsatz	264
(2) Vereinfachtes Ertragswertverfahren – im Einzelnen R B 199.1. ErbStR 2011	265
(2.1) Eigenständige Wertansätze (§ 200 Abs. 2 BewG)	266
(2.2) Beteiligungen an anderen Gesellschaften – R B 200 Abs. 2 ErbStR 2011	266
(2.3) Ermittlung des Jahresertrags (§ 201 BewG) – R B 201 ErbStR 2011	266
(2.4) Betriebsergebnis (§ 202 BewG) – R B 202 ErbStR 2011	267
(2.5) Änderungen im Charakter des Unternehmens innerhalb des Dreijahreszeitraums (§ 201 Abs. 3 BewG)	267
(3) Hinzurechnungen und Abrechnungen (§ 202 Abs. 1 Nr. 1 und 2 BewG)	268
(3.1) Gewinnermittlung nach § 4 Abs. 3 EStG	268

	Seite
(3.2) Abgeltung des Ertragsteueraufwands (§ 202 Abs. 3 BewG)	268
(3.3) Keine Gewichtung der Betriebsergebnisse	268
(4) Kapitalisierungszinssatz (§ 203 BewG) – R B 203 ErbStR 2011	269
(4.1) Basiszinssatz (§ 203 Abs. 2 BewG)	269
(4.2) Zuschlag (§ 203 Abs. 1 BewG)	269
(4.3) Maßgeblichkeit für alle Ertragswertverfahren (vgl. auch § 109 BewG)	269
(5) Kapitalisierungsfaktor (§ 203 BewG)	269
(6) Anteile am Betriebsvermögen einer Personengesellschaft (§ 199 Abs. 1 BewG)	270
(7) Fallbeispiel	270
f) Grundbesitz, Grundvermögen, Grundbesitzwert (§ 12 Abs. 3 ErbStG)	271
aa) Bewertung des Grundvermögens (§§ 176–198 BewG) – Allgemeines	272
bb) Bewertung des Grundvermögens nach den §§ 176–198 BewG im Einzelnen	272
(1) Bewertung mit dem gemeinen Wert	272
(2) Somit gelten vier verschiedene Bewertungsverfahren für Grundbesitz	273
(3) Generelle Öffnungs-Klausel bei der Bewertung von Grundvermögen (§ 198 BewG)	273
(4) Umfang des Grundvermögens (§ 176 BewG)	274
(5) Bewertung von unbebauten Grundstücken (§ 178 BewG) – R B 179.1 ErbStR 2011	276
(6) Bewertung im Vergleichswertverfahren (§ 182 Abs. 2, § 183 BewG, R B 183 ErbStR 2011)	277
(7) Ertragswertverfahren (§ 182 Abs. 3, § 184 BewG) – R B 184 ErbStR	277
(8) Sachwertverfahren (§ 189 BewG) – R B 189.1 ff. ErbStR 2011	281
(9) Bewertung in Sonderfällen (§§ 192–197 BewG)	284
(9.1) Erbbaurecht (§§ 192 ff. BewG) – Überblick – vgl. auch R B 192.1 ff. ErbStR 2011	284
(9.2) Gebäude auf fremden Grund und Boden (§ 195 BewG) – vgl. R B 195 ErbStR 2011	285
(9.3) Grundstücke im Zustand der Bebauung (§ 196 BewG) – vgl. R B 196 ErbStR 2011	286
(10) Nachweis des niedrigeren gemeinen Wertes (§ 198 BewG)	286
(11) Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (§§ 158–175 BewG) – R B 158 ff. ErbStR 2011	286
(11.1) Grundlagen der §§ 158 ff. BewG	286
(11.2) Die Bewertung des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens – Übersicht	288
g) Gesonderte Feststellungen nach den §§ 151–156 BewG	289
h) Wertermittlung bei mehreren Beteiligten (Aufteilung)	292
i) Gewinnübermaßschenkung i.S.d. § 7 Abs. 6 ErbStG	293
VIII. Berücksichtigung früherer Erwerbe (§ 14 ErbStG)	294
1. Zusammenrechnung mehrerer Erwerbe innerhalb von 10 Jahren (§ 14 ErbStG)	294

	Seite
2. Berechnung bei mehreren Schenkungen über den Zeitraum von mehr als 10 Jahren	298
3. Berücksichtigung früheren Erwerbs und Zusammentreffen mit Entlastungen nach §§ 13a, 19a ErbStG	298
4. Keine Festsetzung/Erstattung einer negativen Erbschaftsteuer (§ 14 Abs. 1 Satz 4 ErbStG)	299
5. Zusammenrechnungen mit steuerbefreiten Vorschenkungen	299
IX. Steuerklassen (§ 15 ErbStG)	299
1. Allgemeine Steuerklassen	299
2. Sonderregelungen der Steuerklassen für Familienstiftungen etc. (§ 15 Abs. 2 ErbStG)	300
3. Sonderregelung der Steuerklassen beim Berliner Testament (§ 15 Abs. 3 ErbStG)	300
4. Sonderregelung der Steuerklassen bei Zuwendungen von Kapitalgesellschaften (§ 15 Abs. 4 ErbStG)	302
X. Freibeträge (§§ 16, 17 ErbStG)	303
1. Allgemeines	303
2. Allgemeiner Freibetrag (§ 16 ErbStG)	303
3. Versorgungsfreibetrag (§ 17 ErbStG)	304
XI. Erbschaftsteuertarif (§ 19 ErbStG) – Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)	305
1. Allgemeines	305
2. Erbschaftsteuertarif – Übersicht	306
3. Progressionsvorbehalt (§ 19 Abs. 2 ErbStG)	307
4. Härteausgleich (§ 19 Abs. 3 ErbStG)	307
5. Tarifbegrenzung (§ 19a ErbStG)	308
a) Grundsatz	308
b) Begünstigtes Vermögen (§ 19a Abs. 2 ErbStG)	308
c) Berechnung des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 3 und 4 ErbStG, R E 19a.2 ErbStR 2011)	309
d) Ausschluss der Inanspruchnahme des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 2 Satz 2 ErbStG)	309
e) Wegfall des Entlastungsbetrags (§ 19a Abs. 5 ErbStG, R E 19a.3 ErbStR 2011)	309
XII. Steuerschuldner (§ 20 ErbStG)	310
XIII. Besteuerung von Renten, Nutzungen und Leistungen beim Empfänger (§ 23 ErbStG)	311
XIV. Wegfall der Regelung in § 25 ErbStG, der Besteuerung bei Renten- und Nutzungslast	313
1. Entwicklung des § 25 ErbStG a.F.	313
2. Verzicht auf ein vorbehaltenes Nießbrauchsrecht	314
XV. Billigkeitsregelung nach § 27 ErbStG (mehrfacher Erwerb desselben Vermögens)	315
XVI. Billigkeitsregelung nach § 28 ErbStG (Stundung der Erbschaftsteuer)	316
1. Stundung gem. § 28 Abs. 1 ErbStG	316
2. Stundung gem. § 28 Abs. 3 ErbStG	317
XVII. Entstehung – Fälligkeit – Erlöschen der Erbschaftsteuer – Verwirkung des Steueranspruchs	318
1. Entstehung der Erbschaftsteuer	318
2. Fälligkeit der Erbschaftsteuer/Schenkungsteuer	319

	Seite
3. Erlöschen der Erbschaftsteuer/Schenkungsteuer	320
a) Besonderheiten der Festsetzungsverjährung gem. § 170 Abs. 5 AO	320
b) Erlöschen der Erbschaftsteuer in besonderen Fällen gem. § 29 ErbStG	321
4. Verwirkung des Erbschaftsteueranspruchs	323
XVIII. Anzeige- und Erklärungspflichten	324
1. Anzeigepflicht des Erwerbers (§ 30 ErbStG, R E 30 ErbStR 2011)	324
2. Anzeigepflicht und Haftung der Vermögensverwalter, Vermögensverwahrer und Versicherungsunternehmen (§ 33 ErbStG, §§ 1, 3 ErbStDV; §§ 34, 69 AO)	325
3. Anzeigepflicht der Gerichte, Behörden und Notare (§ 34 ErbStG, §§ 7, 8 ErbStDV)	326
4. Steuererklärungspflicht (§ 31 ErbStG)	326
5. Ermittlungsverfahren der Finanzämter	327
XIX. Erbschaftsteuerbescheide und deren Bekanntgabe	327
XX. Anwendung des Gesetzes (§ 37 ErbStG) – Rückwirkung gem. Art. 3 ErbStRG	328
1. Anwendung des Gesetzes gem. § 37 ErbStG	328
2. Rückwirkende Anwendung des durch dieses Gesetz geänderten Erbschaftsteuer- und Bewertungsrechts; Wahlrecht	329
XXI. Anwendung des bundesdeutschen Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuerrechts im beigetretenen Teil Deutschlands (§ 37a ErbStG)	330
XXII. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG), Doppelbesteuerung (DBA), Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG), Trustbesteuerung	330
1. Persönliche Steuerpflicht (§ 2 ErbStG)	330
a) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ErbStG (unbeschränkte Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuerpflicht)	330
b) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 ErbStG (unbeschränkte Erbschaftsteuerpflicht)	331
c) Persönliche Steuerpflicht nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ErbStG (beschränkte Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuerpflicht)	331
2. Erweiterte beschränkte Steuerpflicht (§ 4 AStG)	333
3. Doppelbesteuerung in der Erbschaftsteuer	334
a) Allgemeine Grundsätze	334
b) Freistellungsmethode	334
c) Anrechnungsmethode	335
4. Grundzüge einzelner Regelungen – Vereinbarkeit mit EU-Regelungen	335
5. Anrechnung ausländischer Erbschaftsteuer (§ 21 ErbStG)	336
6. Informatorische Hinweise zum Erbrecht und zur Erbschaft- und Schenkungsteuer einzelner ausländischer Staaten	339
a) Vorbemerkung	339
b) Allgemeine Grundsätze	339
c) Erbfälle mit Bezug zu Österreich	340
d) Erbfälle mit Bezug zur Schweiz	342
e) Erbfälle mit Bezug zu Spanien	345
f) Erbfälle mit Bezug zu Italien	346
g) Erbfälle mit Bezug zur Türkei	347
h) Ergänzende Literatur allgemein zu Erbschaftsteuerfragen bei Auslandsbeziehungen	347
7. Trustbesteuerung	348
a) Begriff und Arten der Trusterrichtung	348

	Seite
b) Anerkennung des Trusts im deutschen Recht	348
c) Gefahr der Nichtanerkennung des Trusts durch die deutsche Gerichtsbarkeit	348
d) Erbschaftsteuerliche Auswirkungen	348
D. Schenken und Erben aus einkommensteuerlicher Sicht	351
I. Überblick	351
II. Empfänger/Erbe ist eine einzelne Person	351
1. Gegenstand der Erbschaft/Schenkung/vorweggenommenen Erbfolge, Vermögensübergabe: Privatvermögen – völlige Unentgeltlichkeit	351
2. Gegenstand der Erbschaft/Schenkung: Einzelunternehmen, Wirt- schaftsgüter des Betriebsvermögens	352
3. Schenkung unter Lebenden – vorweggenommene Erbfolge und Gleich- stellungsgelder, Abstandszahlungen, Nutzungsvorbehalte und Versor- gungszusagen im Privatvermögensbereich	353
4. Vorweggenommene Erbfolge und Gleichstellungsgelder, Abstandszah- lungen und Versorgungszusagen im Betriebsvermögensbereich	354
5. Mischfälle	355
III. Erben sind mehrere Personen (Erbengemeinschaft)	356
1. Erbauseinandersetzung über Betriebsvermögen	356
a) Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung seit 1990	356
b) Besteuerung der Erbauseinandersetzung bei Betriebsvermögen	357
2. Erbauseinandersetzung über Privatvermögen – Ausscheiden aus der Erbengemeinschaft gegen Barabfindung	360
a) Auflösung der Erbengemeinschaft – Realteilung ohne Ausgleichs- zahlung	360
b) Auflösung der Erbengemeinschaft – Realteilung mit Ausgleichszah- lung	361
3. Erbauseinandersetzung über einen Mischnachlass	361
a) Realteilung ohne Abfindungszahlung	361
b) Realteilung mit Abfindungszahlung	362
4. Erbauseinandersetzung bei Personengesellschaftsbeteiligung	362
5. Abfindung von Pflichtteilsberechtigten, Erbersatzberechtigten, Geld- vermächtnisnehmern und auf den Erbteil Verzichtenden	363
IV. Nießbrauch und dingliches Wohnrecht bei vorweggenommener und testa- mentarischer Erbfolge	364
1. Allgemeine Grundsätze zum Nießbrauchsrecht	364
a) Begriff des Nießbrauchs	364
b) Arten des Nießbrauchsrechts	364
c) Nießbrauchsrechte im Einzelnen	365
d) Begründung des Nießbrauchsrechts an einem Grundstück	365
e) Durchführung – gesetzlicher Inhalt des Nießbrauchsrechts – Pflichten und Rechte des Nießbrauchers bzw. des Eigentümers	366
f) Weitere Besonderheiten	367
g) Erlöschen des Nießbrauchsrechts	367
h) Nießbrauchsrecht an Rechten (§§ 1068 ff. BGB)	367
2. Allgemeine Grundsätze zum dinglichen Wohnrecht	368
3. Einkommensteuerliche Behandlung des Nießbrauchsrechts/dinglichen Wohnrechts bei Einkünften aus Vermietung und Verpachtung	369
a) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	369
aa) Steuerliche Behandlung beim Nießbraucher	369
bb) Steuerliche Behandlung beim Eigentümer	370
b) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	370

	Seite
aa) Behandlung beim Nießbraucher	370
bb) Behandlung beim Eigentümer	371
c) Teilentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	371
d) Vorbehaltensnießbrauch	371
aa) Steuerliche Behandlung beim Nießbraucher	371
bb) Steuerliche Behandlung beim Eigentümer	373
e) Vermächtnisnießbrauch	373
f) Dingliches Wohnrecht	374
g) Obligatorisches Nutzungsrecht	374
4. Ablösung von Nutzungsrechten und Einkommensteuer	375
a) Ablösung eines Vorbehaltensnießbrauchs	375
aa) Allgemeines	375
bb) Ablösung im Zusammenhang mit einer Vermögensübergabe ..	375
(1) Behandlung beim Eigentümer	375
(2) Behandlung beim Nießbraucher	375
cc) Ablösung im Zusammenhang mit sonstigen Vermögensübertragungen	375
(1) Behandlung beim Eigentümer	375
(2) Behandlung beim Nießbraucher	376
b) Ablösung eines Zuwendungsnießbrauchs	376
aa) Unentgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	376
bb) Entgeltlicher Zuwendungsnießbrauch	376
c) Ablösung eines Vermächtnisnießbrauchs	376
d) Ablösung eines dinglichen Wohnrechts	376
e) Ablösung eines obligatorischen Nutzungsrechts	377
V. Versorgungsleistungen und Unterhaltsleistungen bei vorweggenommener Erbfolge – Vermögensübergabe	377
1. Allgemeines	377
2. Die Neuregelung im Einzelnen	378
a) Einheitliche Behandlung aller Versorgungsleistungen	378
b) Zusammenhang mit Einkünften, die der Veranlagung unterliegen ..	378
c) Beschränkung auf die Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben oder Mitunternehmeranteilen	379
d) Besonderheiten bei Anteilen an Kapitalgesellschaften	379
e) Ausreichend Ertrag bringendes Vermögen	382
4. Übergabevertrag	382
5. Gestaltungsüberlegungen	383
6. Anwendung der Neuregelung und Übergangsregelung	385
a) Erstmalige Anwendung	385
b) Übergangsregelung	385
VI. ESt-Ermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer (§ 35b EStG)	385
VII. Verlustabzug im Erbfall (§ 10d EStG)	386
E. Schenken und Erben aus grunderwerbsteuerlicher Sicht	389
I. Grundstücksschenkung, gemischte Schenkung, Schenkung unter Auflage ..	389
1. Grundstückschenkung und Erwerb von Todes wegen	389
2. Grundstückschenkung mit teilweiser Gegenleistung, z.B. unter Auflage ..	390
II. Grunderwerbsteuerliche Folgen der Erbauseinandersetzung	391
III. Schenkung und Vererbung von Anteilen an grundbesitzenden Personengesellschaften	392
IV. Anwachsung von Anteilen an einer Personengesellschaft	393

	Seite
V. Vereinigung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	393
VI. Gesellschaftsrechtliche Vorgänge, Übertragung auf Stiftung und Bemessung der Grunderwerbsteuer nach den Grundbesitzwerten des BewG	394
1. Grundstückschenkung und Erwerb von Todes wegen	394
a) Gesellschaftsrechtliche Vorgänge	394
b) Übertragung auf Stiftung	394
2. Bemessung der Grunderwerbsteuer nach den Grundbesitzwerten des BewG	395
F. Schenken und Erben aus umsatzsteuerlicher Sicht	397
G. Arbeitshilfen	399
I. Testamentsmuster	399
1. Einzeltestamente	399
a) Erbeinsetzung	399
b) Erbeinsetzung mit Teilungsanordnungen, Vorausvermächtnissen, Auflagen und Pflichtteilslast	401
2. Gemeinschaftliche Ehegattentestamente	404
a) Berliner Testament	404
b) Erbeinsetzung mit Vermächtnissen	410
3. Unternehmertestamente	415
a) Einzelunternehmen	415
b) Beteiligung an Personengesellschaft	419
c) GmbH-Beteiligung	422
II. Checklisten zu Verfügungen von Todes wegen	425
1. Testament	425
a) Checkliste zur Erbeinsetzung	425
b) Checkliste zu Teilungsanordnungen/Vorausvermächtnissen	427
c) Checkliste zu Vermächtnissen und Auflagen	428
2. Ehegattentestament	429
a) Checkliste zum Berliner Testament	429
b) Checkliste zum gemeinschaftlichen Testament mit Vermächtnissen zu Gunsten des überlebenden Ehegatten	431
III. ABC der Steuerminimierung und Gestaltungsfallen	433
Anhang 1 Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz (ErbStG)	439
Anhang 2 Erbschaftsteuer-Durchführungsverordnung (ErbStDV)	459
Anhang 3 Bewertungsgesetz (BewG) – Auszug	463
Stichwortverzeichnis	491